

## Teil 2: Politik

## 2.58 Lobbyismus, eine Gefahr für die Demokratie?

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ die Bedeutung des Begriffs Lobbyismus erarbeiten,
- ◆ verschiedene Skandale durch Lobbyisten kennenlernen,
- ◆ sich der Einflussnahme von Lobbyisten in ihrem eigenen Umfeld Schule bewusst werden,
- ◆ arbeitsteilig die Gefahren, aber auch die Vorteile von Lobbyismus erarbeiten und die Argumente abwägen,
- ◆ sollen an einem anschaulichen Beispiel die Einflussnahme von Lobbyismus konkret erfahren,
- ◆ sich mit den wesentlichen Inhalten des 2021 beschlossenen Lobbyregisters kritisch auseinandersetzen,
- ◆ erkennen, dass Deutschland trotz der Lobbyismus-Skandale einzelner Parlamentarier im internationalen Vergleich im Korruptionswahrnehmungsindex 2020 sehr gut abschneidet.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Lobbyismus und die Folgen ...</b></p> <p>Zu Beginn dieser Unterrichtssequenz sollen die Schüler am Beispiel der Digitalisierung der eigenen Schule erkennen, dass Firmen versuchen massiv Einfluss auf den Entscheidungsprozess bei der Auswahl von Soft- und Hardware zu nehmen.</p> <p>Anhand einer Statistik über Lobbyismus auf EU-Ebene sollen die Schüler eine Streitlinie bilden und ihre Meinung begründen.</p> <p>Die Klasse wird im Anschluss in insgesamt neun Gruppen aufgeteilt:</p> <p>Die Gruppen A bis F erarbeiten anhand verschiedener Materialien, die entsprechend dem Leistungsvermögen der Schüler verteilt werden können, die Gefahren des Lobbyismus.</p> <p style="text-align: right;">Gruppe A:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe B:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe C:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe D:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe E:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe F:</p>	<p>→ <b>Deutsche Schulen und die Digitalisierung .../M1 (Schaubild)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M2 (Tafelbild)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus auf EU-Ebene/M3 (Statistik)</b></p> <p>→ <b>Karikatur Analyse/M4a (Karikatur)</b></p> <p>→ <b>MrWissen 2go: Lobbyismus/M4b (Filmanalyse)</b></p> <p>→ <b>Toll! Die Union und der Lobbyismus/M4c (Analyse einer Filmsatire)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus-Skandale in Deutschland/M4d (Zeitungs-Recherche)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus im Bundestag/M4e (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Lobbyisten/M4f (Text)</b></p>

## Teil 2: Politik

<p>Die Gruppen A bis F tragen ihre Ergebnisse in ein Analyseblatt ein und diskutieren gemeinsam mögliche Gefahren des Lobbyismus. Die Gruppen G bis I, die nach Möglichkeit aus leistungsstarken Schülern bestehen, erarbeitet dagegen die Vorteile des Lobbyismus.</p> <p style="text-align: right;">Gruppe G:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe H:</p> <p style="text-align: right;">Gruppe I:</p> <p>Im Anschluss sollen die Gruppen ein Streitgespräch über Vor- und Nachteile des Lobbyismus führen. Vier Protokollanten notieren die vorgebrachten Argumente in ein Ergebnis-Blatt, das nach der Diskussion besprochen werden soll.</p>	<p>→ <b>Argumente gegen den Lobbyismus/M5 (Analyseblatt)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus als Bestandteil der Demokratie/M6a und b (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Warum wir manchmal Lobbyismus brauchen/M6b und c (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Politik braucht Experten/M6d (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus – eine Gefahr für die Demokratie?/M7 (Ergebnis-Blatt)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M8 (Tafelbild)</b></p>
<p><b>II. Lobbyismus konkret</b></p> <p>Am Beispiel der geplanten Neubaustrecke für Güterzüge zur Entlastung des Mittelrheintals sollen die Schüler im Anschluss die Arbeit von Lobbyisten unterschiedlichster Couleur erarbeiten und diskutieren. Abschließend sollen sich die Schüler gegenseitig die Funktionsweise von Lobbyismus und die damit verbundenen Gefahren, aber auch die Notwendigkeit von Lobbyismus erläutern und nähere Informationen über das Anfang März 2021 von der Bundesregierung beschlossene Lobbyregister recherchieren. Mithilfe einer Übersicht internationaler Lobbyregister von LobbyControl beurteilen sie das deutsche Lobbyregister. Am Ende dieser Unterrichtssequenz sollen die Schüler noch die Stellung Deutschlands im sogenannten Korruptionswahrnehmungsindex analysieren und abschließend über Lobbyismus und seine Bedeutung für eine Demokratie abstimmen.</p>	<p>→ <b>Neubau einer Güterbahnstrecke/M9 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus ja, aber ausgeglichen!/M10 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus – einfach erklärt/M11 (Film)</b></p> <p>→ <b>Verbände und ihre Einflussnahme/M12 (Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Methoden und Adressaten von Lobbyismus/M13 (Schaubild)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M14a bis c (Text, Schaubilder)</b></p> <p>→ <b>Lobbyismus-Regelungen weltweit/M15 (Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Korruptionswahrnehmungsindex 2020/M16a und b (Text, Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Ist Lobbyismus eine Gefahr für die Demokratie?/M17 (Streitlinie)</b></p>

## Teil 2: Politik

## Deutsche Schulen und die Digitalisierung ...



(Bild: www.aib-schultes.de)

**Arbeitsaufträge:**

Während der Corona-Pandemie wurde deutlich, dass die Digitalisierung der Schulen in Deutschland unzureichend ist.

1. Erörtert die Problematik, die hinter dem Bild steht.
2. Stellt euch vor, ihr wärt Vertreter einer der oben genannten Firmen. Auf wen würdet ihr versuchen Einfluss zu nehmen?

## Lobbyismus auf EU-Ebene



## Streitlinie

Lobbyismus ist eine Gefahr für die Demokratie

Lobbyismus ist keine Gefahr für die Demokratie



## Arbeitsaufträge:

1. Erläutert den Einfluss von Lobbyisten auf Entscheidungen innerhalb der EU.
2. Bildet eine Streitlinie. Enthaltungen sind dabei nicht möglich.
3. Begründet eure Entscheidung!

## Teil 2: Politik

## Gruppe B

**MrWissen2go**

Politik wird von Politikern gemacht, das ist klar. Oft mischen aber auch Interessengruppen oder Einzelpersonen mit, die Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen wollen. Aber wie machen sie das? Und vor allem: Ist das überhaupt erlaubt?

**URL:**

<https://youtu.be/X9QdRgEilGE>

**Arbeitsaufträge:**

1. Schaut euch den Film an.
2. Haltet anschaulich die wesentlichen Aussagen über den Lobbyismus fest.
3. Erörtert die Aussage, Lobbyismus sei in Deutschland die „fünfte Gewalt“.
4. Tragt eure Ergebnisse in das Analyseraster ein.

## Gruppe C

**Toll! Die Union und der Lobbyismus**

Satire von Werner Doyé und Andreas Wiemers.

Masken, Mandate und Millionen – Unsere Satirelobbyisten lobpreisen die mutigen Ideen und die unternehmerische Kreativität der Abgeordneten.

**Download:**

[https://downloadzdf-a.akamaihd.net/mp4/zdf/21/03/210309\\_clip\\_6\\_f21/1/210309\\_clip\\_6\\_f21\\_3328k\\_p15v15.mp4](https://downloadzdf-a.akamaihd.net/mp4/zdf/21/03/210309_clip_6_f21/1/210309_clip_6_f21_3328k_p15v15.mp4)

**URL:**

<https://www.zdf.de/politik/frontal-21/satire-toll-loebel-nuesslein-maskenaffaere-lobbyregister-100.html>

**Arbeitsaufträge:**

1. Schaut euch den Film an.
2. Haltet anschaulich die wesentlichen Aussagen über den Lobbyismus fest.
3. Erörtert die Aussage, Lobbyismus sei in Deutschland die „fünfte Gewalt“.
4. Tragt eure Ergebnisse in das Analyseraster ein.

## Teil 2: Politik

## Und es gibt sie doch, die positiven Seiten des Lobbyismus



## Arbeitsaufträge:

1. Teilt euch die Materialien untereinander auf.
2. Eure Aufgabe ist es, ein Plädoyer für den Lobbyismus zu verfassen und die Mehrheit eurer Klasse von eurem Standpunkt zu überzeugen.
3. Gestaltet gemeinsam euer Plädoyer.

## Gruppe G

## 1 Lobbyismus ist fester Bestandteil des demokratischen Prozesses

Die politische Arbeit von Unternehmen und Verbänden – sprich Lobbying – ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil des demokratischen Prozesses. In der Öffentlichkeit wird ihre Arbeit oftmals als anstößig und verwerflich wahrgenommen. Das liegt oft an Unwissen und falschen Vorstellungen, meint der Politikberater und Public Affairs Experte Axel Wallrabenstein.

Das Image von Lobbying ist geprägt von Unwissen und Vorurteilen. Die öffentliche Haltung hierzulande ist verkürzt gesagt: Wer Profite erwirtschaftet, macht sich gegenüber der Gesellschaft verdächtig. Zwar rüttelt niemand an den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft in Deutschland, doch Geldverdienen erscheint gerne verwerflich.

**Deutschland braucht eine Debatte über Lobbyismus**  
Deutschland braucht eine Debatte darüber, was gute und was schlechte Interessen sind und wie man sie vertreten darf. Zur Verdeutlichung zwei Beispiele, die ein bestehendes Paradoxon vor Augen führen sollen:

Nehmen wir das Beispiel der Pharmaindustrie: In Reportagen wird regelmäßig das Bild einer Branche vermittelt, die hohe Gewinne auf dem Rücken der Patienten einfährt. Dass Arzneimittelhersteller Produkte mit einem wirklichen Mehrwert – nämlich für die Gesundheit der Menschen – auf Basis jahrelanger und teurer High-Tech-Forschung entwickeln und anbieten, wird dabei gerne vernachlässigt. Dagegen werden Organisationen wie Greenpeace oder Foodwatch nicht als Lobbyisten wahrgenommen, obwohl sie ebenfalls professionell agierende Interessensvertreter sind. Natürlich sind Ziele wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und saubere Lebensmittel unstrittig und verfolgenswert. Doch gleichzeitig ist die Gesellschaft auch auf eine funktionierende Wirtschaft angewiesen, deren Grundstein gesunde Unternehmen sind. Diese sind wiederum auf politische Rahmenbedingungen angewiesen, die ihnen ihre Geschäftstätigkeiten erlauben.

**Anerkennung dafür, was Wirtschaft für die Menschen leistet**

Die soziale Marktwirtschaft ist hierzulande gesellschaftlicher Konsens. Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar, dass die Wirtschaft mit der Politik darüber diskutiert, wie Rahmenbedingungen angepasst und verändert werden müssen. Die Entscheidungsträger im Deutschen Bundestag und in den Ministerien sind auf diesen Dialog angewiesen. Sie fordern ihn aktiv ein, um aus unterschiedlichen Blickwinkeln in Erfahrung zu bringen, wie sich die Industrie und Wirtschaft verändert und was die Unternehmen brauchen, um Arbeitsplätze zu schaffen oder zu erhalten. Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten vom kranken Mann Europas zum German Wunder entwickelt – ein Erfolg, der sowohl politischen Reformen zu verdanken ist – an denen



(Bild: www.bpb.de)

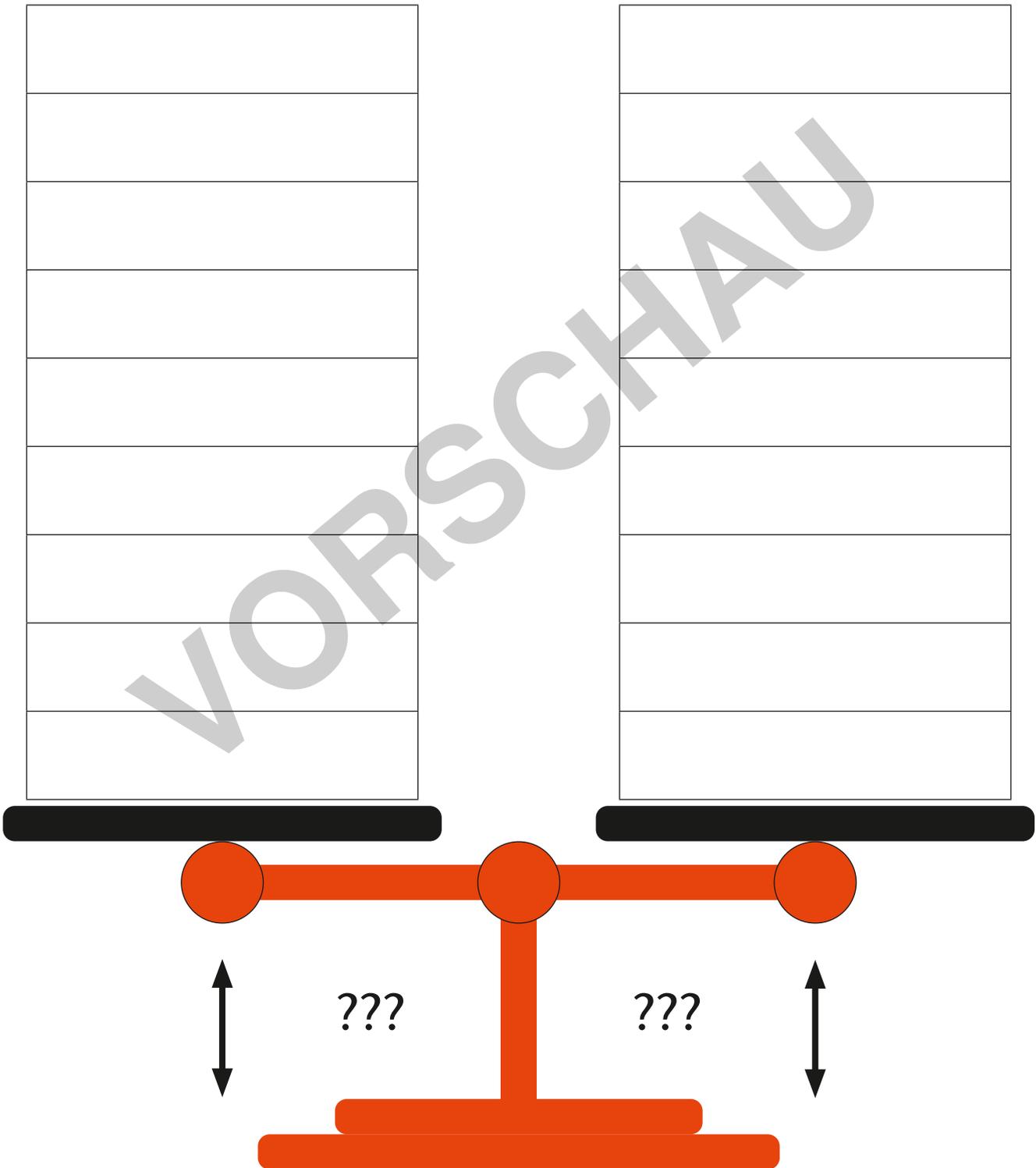
Politik Berater und Public Affairs Experte Axel Wallrabenstein

### Lobbyismus – eine Gefahr für die Demokratie?



**Arbeitsauftrag:**

Notiert die „wichtigsten Argumente“ für und gegen den Lobbyismus.



Lobbyismus ja, aber ausgeglichen!



**Arbeitsaufträge:**

1. Recherchiert nähere Informationen über die oben abgebildeten Verbände, Parteien und Organisationen.
2. Erläutert deren Interessen in Bezug auf die geplante Neubaustrecke.
3. Diskutiert mögliche Folgen für die Umsetzung dieses Projekts.

## Teil 2: Politik

## Lobbyismus – einfach erklärt


**Lobbyismus einfach erklärt (explainity® Erklärvideo) | 3'37 Min**

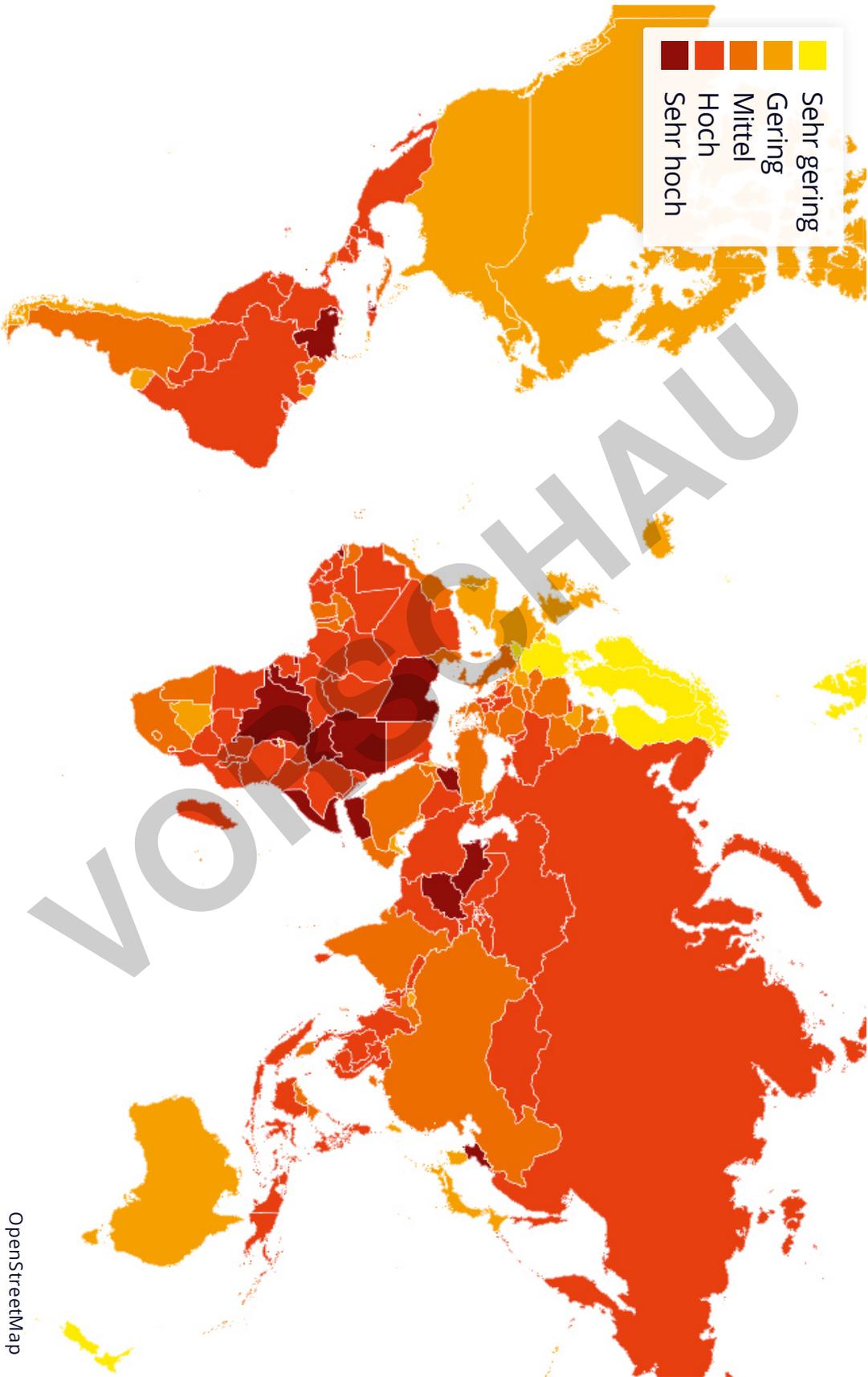
Was bedeutet es, wenn Leute sagen, eine politische Entscheidung sei durch die Macht der Lobbyisten beeinflusst worden? Was genau ist deren Arbeit? Beratung oder Manipulation? Ist das überhaupt erlaubt? explainity erklärt, was Lobbyismus bedeutet.

<https://www.youtube.com/watch?v=7xV0E38SMm0>

- 1 Politiker und Politikerinnen entscheiden über eine ganze Menge, z. B. wo Atom­müll gelagert wird oder wie lange Atomkraftwerke am Netz bleiben sollen. Oft hört man dann Leute sagen, dass die Entscheidung von der Atomlobby beeinflusst wurde. Das klingt irgendwie nach Manipulation. Aber was genau ist Lobbyismus? Und wie arbeiten Lobbyisten eigentlich?
- 5 Die Einflussnahme auf politische Entscheidungen oder die öffentliche Meinung durch Vertreter von Interessenverbänden wird Lobbyismus genannt. Ein Lobbyist ist jemand, der das Lobbying im Auftrag eines Dritten durchführt. Interessenverbände sind zum Beispiel Wirtschafts- und Sozialverbände, Umweltschutzorganisationen, Gewerkschaften oder Arbeitnehmerverbände. Das englische Wort Lobby bedeutet Empfangshalle. Daher kommt das Wort Lobbyismus. In der
- 10 Empfangshalle eines Parlaments oder Senats warteten Interessensvertreter auf die Parlamentarier, um mit ihnen Gespräche zu führen und ihnen Informationen zu geben. Heutzutage sammeln Lobbyisten Informationen, bereiten sie auf und geben sie weiter. Sie pflegen Kontakte mit Parlamentariern, schreiben Vorlagen zu Gesetzesentwürfen, gehen zu Anhörungen oder organisieren Veranstaltungen. Sie schreiben Presseerklärungen, treten bei
- 15 Podiumsdiskussionen auf oder konzipieren ganzen Kampagnen. Manchmal wird politischer Druck auch durch Androhungen von Streik oder Abbau von Arbeitsplätzen ausgeübt. Da Lobbyarbeit für viele Menschen eher negativ klingt, nennen die Lobbyisten ihre Arbeit lieber Politikberatung oder politische Kommunikation. Politische Entscheidungsträger sind auf das Wissen und die Erfahrungen von Experten angewiesen und greifen deshalb auf die Informationen von Interessensverbänden zurück. Im Idealfall repräsentieren die Interessensverbände die Vielfalt der Gesellschaft. So dass zum Beispiel bei Entscheidungen zur Nutzung der Atomkraft die Informationen von Umweltschutzorganisationen und Verbänden der Atomenergiewirtschaft gleichermaßen berücksichtigt werden. In vielen Behörden und Ministerien gibt es einen eigenen wissenschaftlichen Dienst, um
- 20 über unabhängiges Fachwissen verfügen zu können. Jedoch hat zum Beispiel das Europaparlament keine wissenschaftlichen Mitarbeiter. In der Öffentlichkeit wird Lobbyarbeit aber bei weitem nicht nur als demokratische Interessenvermittlung zum Wohle der Allgemeinheit wahrgenommen. Viele Menschen befürchten, dass Lobbyismus auch zu unerlaubter politischer Einflussnahme wie beispielsweise Korruption führen kann. Deshalb fordern viele mehr Transparenz. Auch der Wechsel von hochrangigen Entscheidungsträgern aus der Politik auf einflussreiche Posten in Interessensverbänden wird in diesem Zusammenhang kritisiert. Zudem wird bemängelt, dass die verschiedenen Interessensverbände über sehr unterschiedliche Möglichkeiten und Voraussetzungen verfügen, insbesondere in finanzieller Hinsicht.
- 35 Lobbyismus kann also sinnvolle politische Interessenvertretung sein, wenn die demokratischen Grundprinzipien gewahrt bleiben. Die Informationen über immer komplexer werdende Zusammenhänge können wichtige politische Entscheidungen erleichtern und beschleunigen. Darin liegt sowohl der Nutzen als auch die Gefahr der Lobbyarbeit.

Teil 2: Politik

KORRUPTIONSWAHRNEHMUNGSINDEX 2020



made with 23° | Grafik weiterverwenden

OpenStreetMap

Quelle: Transparency International CC BY-ND 4.0

(Grafik: qpp.23degrees.io)